**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 38

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Berficherungsgesellschaft verweigerte bie Bezahlung diefer Entschädigung, weil ber Rlager fich ben Unfall daburch felber zugezogen habe, bag er bie vorhandene Schutvor= richtung an ber Mafchine nicht angebracht habe. Mus ben Beugenausfagen ergab fich jeboch, baß ber Arbeiter bie Schutvorrichtung allerbings aufgelegt hatte, baß fie aber nicht über die gange Schneibevorrichtung bin borgeschoben wurde, fondern bag gunachft bem Unichlage eine Lude freigelaffen murbe. Gine gemiffe Lude frei gu laffen mar aber notwend'g, wenn die Bretter nicht nur flach unter ber Schutporrichtung burch über die Schneibe hin geschoben wurden, fonbern auch aufrecht (hochtant) über bie Mafchine gelaffen werden mußten. In jenem Falle, bei welchem ber Unfall paffierte, handelte es fich nun allerbings um ein auf ber breiten Flace borgeschobenes Brett, gleichwohl erblidte bas Bericht in bem Berhalten bes Arbeiters fein Berichulben, ba er balb Bretter in breiter, balb wieber in hochkantiger Stellung zu bearbeiten hatte und beim Wechsel bes Holzes nicht jeweilen auch bie Schutvorrichtung fonnte veranbert werben, um einen Aufenthalt in ber Arbeit gu bermeiben. Es ift auch nicht behauptet worden, daß der Arbeitgeber über bie jeweilige Aenderung in ber Schutvorrichtung genügend wachte und barauf bezügliche Weisungen erteilte. Dem Rlager murbe baber auf Grund einer argtlichen Unterfuchung über ben Grab feiner Erwerbseinbuße eine Ent= ichabigung von Fr. 1200 gugefprochen.

Im zweiten Falle tam es zu einer Abweisung ber Klage. Hier hatte sich ber als Heizer in einer Schreinerei ans geftellte Rlager an einer neu aufgeftellten Rreisfage gu ichaffen gemacht, wobei ihm mehrere Finger vollständig ger= ichnitten murben. Er hatte fich furge Beit bor bem Unfall bon feinem Arbeitsort im Reffelraume bes Rellers nach ber oben gelegenen Werkstatt begeben, wo ein befonbers hiegu angestellter Maschinift bie Sage allein bebiente. Rlager teilte bem Maschiniften mit, bag bas unten im Transmifftonsraume befindliche Vorgelege zu diefer Maschine warm gelaufen fet, was in ber That auch zutraf. Als ihn ber Chef ber Bauschreineret in ber Werkstatt traf, wies er ihn hinaus an seine Arbeit, ba er hier nichts zu schaffen habe. Rurze Zeit barauf, als ber Chef fich wegbegeben hatte, kam ber Kläger jedoch wieder hinauf und fette nun, als ber Majdinift gang in ber Nahe ftanb, aber nicht gerabe hingufah, die Mafchine in Gang und geriet unmittelbar barauf in bas Getriebe berfelben. Nun war aber in ber Baufcreinerei gur Bebienung einer jeden Mafchine nur ber speziell hiezu angestellte Maschinist befugt; es wurde bies burch die Fabrifordnung allen Arbeitern zur Renntnis ge= bracht und in berfelben auch unterfagt, an ben im Bang befindlichen Maschinen Reinigungsarbeiten borgunehmen. Diefe Borichriften follen im Gefchäfte ftreng gehandhabt worden fein, nur wenn etwa ein Maschinist nicht gerabe anwesend ober ju ftart beschäftigt mar, foll es vorgekommen fein, bag auch etwa ber Beiger, wenn er wegen bes Warmlaufens ber Transmission an ber Maschine nachsah, bie lettere felbft abftellte.

Das Gericht erblidt in bem Bumiberhandeln bes Arbeiters gegen das Berbot der Fabrifordnung und des Arbeitgebers ein Berichulben bes Arbeiters. Es beftanb für ben Rlager teine zwingende ober auch nur entschuldbare Beranlaffung, biefes Berbot zu übertreten, benn wenn auch bie Sorge um bie Maschine, welche eventuell burch bas Warmlaufen ber Transmisstonsborgelege konnte Schaben leiben, ihn bagu trieb, nach der Wertstatt zu gehen, so hätte er boch nicht felber die Maschine in Sang segen sollen, zumal beren Behandlung feit ber Neumontierung, ba fie bem Rläger gar nicht mehr vertraut war, besondere Sorgfalt verdiente. Der eigenmächtige Gingriff bes Rlägers in eine ihm verbotene Befchäftigung und nicht bie ihm übertragene Arbeit gab Somit Beranlaffung ju feinem Unfall. Der Kläger wurde

daher mit seinem Entschädigungsanspruch von Fr. 4947. 60 pollitändia abgemiefen.

Soulhausprojett Burich. Wiediton. Eine Schulge. baube-Unlage für 1500 Rinber tommt neben bie neue Rirche zu Wiedison zu stehen, nämlich ein 60 m breites Primar= schulhaus und ein nur wenig tleineres Setundarschulgebäude, bie Flanken eines gegen die Stadt zu offenen Biereds, beffen Rudfeite bie ftattliche Doppeliurnhalle einnimmt. 5000 m² bleiben als Spielplat reserviert, von bem aus fich eine munbervolle Runbficht eröffnet. Die Faffaben zeigen unter Bermeibung bon Lugus doch wirtfame Geftaltung; die Bautoften betragen ohne Bauplatpreis etma 1 2/5 Millionen Fr. Die Bauzeit ift 2 1/2 Jahre. Mit ben Arbeiten wird nach beren Bewilligung fofort begonnen.

Engadin-Banorama. Die Ausfichten auf einen gunftigen Raum für bas Engabin-Panorama auf ber Beltausftellung

von 1900 in Paris feien recht gute.

Begenwärtig weilt Segantini in Soglio, mo er bereits einen Holzpavillon erbaut hat, der heizbar ift und in welchem er bas Engabin-Banorama in 1/10 Magitab ber borgefebenen Bioge entwerfen will.

# Aus der Praxis — Für die Praxis.

Ift in der Schweiz eine Bertaufsftelle von Becter's (Berlin) Differentialflaschenzügen mit Schneckenrad oder wer bersertigt solche? Antwort unter Kr. 845 an die Expedition.

846. Wer kann sofort dürres Lärchenholz liefern, 1,8 m. lang, Dicke 6 cm, in der Breite cirka 8 m, oder dann 3,6 m lang und nur 4 m breit? Preikangabe erwünscht.

847. Wer interessert sich für eine schöne, kleinere Fabrik mit Wassertz, Land z., in holzreicher Lage und staunend billig?

848. Gin junger Mann wurde fich gerne einen Lichtpaus-apparat herstellen. Burbe jemand die Freundlichkeit haben, einen einfachen Apparat zu beichreiben ? Wo bezieht man die bagu nötigen Utenfilien? Gutige Austunft wird bestens verdantt. 849. Ber liefert Cementbeton-Deifchmaschinen und zu welchem

Bie viel Betriebetraft brauchen diefelben und mo find Breis ? folde im Betrieb? Austunft municht Aug. Gamper, Bangi (Thurg.)

Ber liefert Beftogmafchinen mit Deffer und Bebelbrud oder wer hatte eine gebrauchte zu vertaufen? Offerten an J. Wirz, Schreiner, Rapperswil am Burichfee.

Ber liefert miet. oder taufweise eine fleine Lotomotive. 851. 75 cm Spurweite, von 12-15 Pferdefraften, jum Materialtransportgebrauch?

852. Belche Zeitschrift oder welches Lehrbuch empfiehlt fich für Studien über Straßen., Beg. und Bahnbau? welche Zeits

fchrift für Bafferbau?

853. Da ich beabsichtige, eine fleinere Cementsteinfabrit einzurichten, so möchte anfragen, ob ein guter Grubensand vorteils haster ist als Flußsand? Bei letterem scheint mir die Gesahr von Schlemmsand zu nahe zu liegen. Welche Maschinen sind die besten und billigften und wie viel Ralt ober Cement braucht es, um 1 m3 Cementsteine herzustellen?

854. If es schon vorgekommen, daß elektrische Glühlampen im Kontakt gebrochen sind? 855. Wie sind am besten Dampfrohre in einem ganz aus

Cement gemachten Stalle anzubringen, daß im Binter Die Bande nicht naß werden?

856. Ber erftellt gute, folide Feuervergolbung für fupferne Rirchturmfugeln und zu welchem Breise per m2? Offerten unter

Mr. 856 an die Expedition b. Bl.

Bare vielleicht jemand fo freundlich, mir Austunft zu erteilen, wie viel Pierdefräfte man gewinnen würde von einem Hybranten aus, mit 21/2 Utmosph. Drud, und welcher Durchmesser und welche Breite ware am vorteilhaftesten für das Turbinenrad und wie groß sollte die Deffnung des Mundstücke sein? Würde die Krast ausreichen für eine Cirtularsäge von 350—400 mm Durchmeffer ober mare eine Bandfage vorteilhafter?

858. Ber würde einer mech, Solzbreherei mit Basserkraft einen Massenartikel zur Fabrikation übergeben? 859. If jemand Bakauster einer kleineren Hobelbank, sowie einzelner gut erhaltener Drehbantteile: Reit- und Spindelftode ober Schwungrad mit Seitenläufen und ftaitem Ronus?

860. Ber liefert Leitern im Doppel zusammenlegbar von —8 m Länge und zu welchem äußerste Preise per laufenden Meter?

Belde Möbelhandlung murbe einer fleineren mechan. 861. Schreinrrei fürs gange Jahr Arbeiten in taunenen Möbeln übertragen?

862. Bon wem kann man über Besen und Einrichtgngskosten von Bindmotoren genaue Auskunft erhalten?
863. Ber liefert ganz kleine elektrische Apparate (zum Nachtragen) mit nur einem Glühlicht?

Belches ift das befte und dauerhaftefte Material für einen Schmiede. Boden und wo ift folches erhaltlich?

#### Antworten.

Auf Frage 782. Wenden Sie fich an Joh. Schlumpf, mech.

Auf Frage 782. Wenden Sie sich an Jag, Schiumpf, mech. Berkstätte, Steinhausen (Jug).
Auf Frage 782. Hydraulische Widder in verbesserter Konstruktion, sehr leistungskähig und dauerhaft, liesern J. Walther u. Sie., Techn. Geschäft. Useristr. 1, Zürich.
Auf Frage 783. Die besten und solidesten Geländer für Obstgärten sind Staketenhäge von Zaunhäldlingen, oben mit Spize, auf Eisengerippe oder eichenen Psoften. Solche Einfriedungen liesert alls Spezialität in allen Dimensionen und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu trefen A. Meuer-Küefch. Stangenhandlung als Spezialität in allen Dimenstonen und vollesche, Stangenbandlung in Unterhandlung zu trefen J. J. Weber-Nüesch, Stangenhandlung und Imprögnierungsanstalt in Schasspeie. Auf Frage 784. Sie erhalten direkte Offerte; J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Usteristr. 1, Zürich.
Auf Frage 797. J. W. Schairer, mech. Schreinerei, Riedlisstate 11, Zürich IV, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu

Auf Frage 797. Bir fonnten Bafchbretter bei Abnahme von auf Frage 434. Wir fonnten Wildsbettet bei Abnuhmte von 80 Stück per Boche zum billigen Preise von 80 Centimes per Stück liefern. Dompffäge und Holzmanusaktur Neich b. Basel. Auf Frage 803. Flügelpumpen in allen Größen liefern J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Usteristr. 1, Zürich. Auf Frage 804. Haussegen liefert R. Honegger, Bregenz,

Fabrifation imitierter Leiften in ichwarz, Rugbaum, glatt und

Auf Frage 808. Schablonen verfertigt gut und billigft bie

Auf Frage 810. Schaffer, Faßhahnenfabrikant in Ostermundingen bei Bern wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung

Auf Frage 810. Motorenfabrit Burich V tann Ihnen für

Faßhahnen fehr gunstige Offerte machen. Auf Frage 812. Es läßt fic fehr gut unter ben angegebenen Berhaltniffen eine fleine Sochdruckturbine anwenden. Bei 6 Utm effektivem Drud murde das Turbinden 1 Pferdeftarte ergeben und ca. 7300 Liter Baffer per Stunde fonsumieren. Solche Turbinden,

ca. 7000 Liter wager per Stunde idnimiteren. Solige Lieblichen, speziell für Anschluß an Hauswasserseitungen, liefern J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Usteristr. 1, Zürich.
Auf Frage 812. Auf dieses Gesälle läßt sich ganz gut ein Wasserwoter andringen von 1 Pferdestärke und auch mehr. Wasservoerbrauch sür 1/2 Pferd 1 Liter, sür 1 Pferd 2 Liter. Solche Motoren liefert in vorzüglicher Dualität und zu dilligem Preise Westkiätte in Thur

A. Aeschlimann, mech. Werfstätte in Thun. Auf Frage 815. Wir liefern sowohl hydraulische Pressen und Brespumpen hiezu, wie auch Centrisugalpumpen, mussen aber, um genaue Offerte einreichen gu konnen, die Dimenfionen und ben gewünschten Maximalbruck der Preffe kennen, sowie auch die gewünschte Fördermenge und Förderhöhe der Centrifugalpumpe. 3. Walther

Fordermenge und Forderhoge der Centringalpumpe. I Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Jürich, Usteristr. 1.

Auf Frage 815. Wenden Sie sich wegen Beschaffung einer hydr. Presse, Pumpe und Reservoirs doch möglichst persönlich an die Motorensadrik Jürich V. Uns Frage 816. Ihre Anfrage sit nicht ohne weiteres zu beantworten und bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu beantworten und bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu n. J. Walther u. Cie., Zürich, Usteristr. 1. Auf Frage **817.** Treten Sie mit der Motorensabrik Zürich V

in Berbindung.

Auf Frage 817. Muf Ihre Frage teilen Ihnen höflich mit, daß wir einen gebrauchten, febr gut gehenden Betrolmotor von 4 HP (ftehend) billigft abzugeben haben. Derselbe kann im Betrieb besichtigt werden. Sich zu wenden an Stapfer u. Streuli, Maschinen.

Auf Frage 817. Benden Sie fich vertrauensvoll an 3 3. Berliat, Maschinenwerkftätte, Ugnach, der mit verschiedenen Sustemen

dienen fann.

Auf Frage **820.** Wünschen mit Frogesteller in Berbindung reten. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich, Usteristr. 1. Auf Frage **820.** Wenden Sie sich an A. Bringolf, Architekt

Auf Frage **820.** Wenden Sie sich an die "Erste schweiz. Acetylen Gas-Apparate Fabrit" Alb. Rüegg u. Co., Luzern. Auf Frage **821.** Wünsche mit Auftraggeber in Korrespondenz

zur frage SZI. Schinde interntuggebet in körtefponden, Auf Frage SZI. Theodor Willer, Golbschmied, Uznach. Auf Frage SZI. Theodor Willer, Golbschmied, Uznach. Auf Frage SZI. Durch Erstellen eines Reservoirs und Fassung mittelst. Cementröhrenleitung. Entsprechende Wassermenge 150 bis 250 Liter, effektives Gefälle 10 Meter und resultierende Kraft 15

bis 25 Pferdefräfte effektiv. Solche Anlagen liefert A. Aeschlimann, mech. Werkstätte in Thun.

Auf Frage 827. Benden Sie fich an Bwe. A. Rarcher, Wertzeuggeschäft, Bürich.

Auf Frage **827.** Fragesteller findet Löffelbohrer, bestes schweiz. Fabrisut, bei J Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 827. Solde Wiffelbohrer liefert in bester Qualität billigit die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 828. Alb. Remensberger, Sägerei und Holz-handlung in Bangen, Et. Schwy, kann größere Kartien ge-schnittenes Bauholz in beliebiger Länge und Dicke in kürzester Frist liesern und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Auf Frage 828. Offerte Pierre Saam, Sägerei, St. Jmier,

fandten wir Ihnen birett gu.

liefert Solz-Cewindschneidzeuge billigft.

Auf Frage 833. Bugfaben, ungewaschene, verfaufen zu billigem Breise Furrer u. Fein, Solothurn, Alleinvertretung von Ed. Wöllner, Mannheim.

Auf Frage 834. Offerte Ley fils, Lampenfabrit, Bafel,

geht Ihnen direft au.

Auf Frage 834. Lampen, Glaswaren, Kochgeschirre 2c. liefern vorteilhaft R. Troft u. Cie., Künten (Aargau).

zun Brage 836. Schuhmacherwertzeuge und Schuhleisten be-ziehen Sie billigst bei A. Genner in Richtersweil. Auf Frage 836. Wenden Sie sich an D. Lehmann, Huf-und Hange 837. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher. Mork-zeutgesthäte

zeuggeschäft, Burich Auf Frage 840. Wenden Sie fich an Bw. A. Rarcher, Wert-

zeuggeschäft, Burich.

Auf Frage 840. Wir find Erfieller und Lieferanten von gangen med. Schreinerei Ginrichtungen nach neuester und befter

Methode. Gebr. Knecht, Maschinenfabrit, Sihlhölgli, Zürich. Auf Frage 840. Stapfer u. Streuli vorm. G. R. Stapfer,

Auf Frage 840. Stapfer u. Steuli vorm. G. R. Stapfer, Maschinensabrit in Horgen, Spezialität in Holzbearbeitungsmasschinen bitten um Ihre geehrte Abresse.

Auf Frage 840. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebr. Müller, mech. Werkstätte. Näfels.

Auf Frage 840. Für Schreinerei Sinrichtungen empsehlen sich Blum u. Co in Reuenstadt (Et. Bern).

Auf Frage 841. Auf Ihre Anfrage betr. Eindrehen einer Transmissionswelle von 80 mm Diam. auf 70 mm müssen wir Ihren mir Ihren mittelsen, daß dadurch die Welle an Kraft und Widerstandsstähigkeit bedeutend versiert und raten Ihnen daher die ganze Unlage neu zu machen, die wir Ihnen auch prompt ausführen könnten. Um ben Breis bestimmen gu fonnen, muffen wir zuerft die alte Anlage besichtigen und ersuchen Sie baher umgehend um Ihre-weite Abresse. G. Siewerdt u. Co., Konstruktionswerkftatte, Derlikon.

Auf Frage 842. Wenden Sie fich gefl. an die Firma

Auf Frage **842**. Benden Sie sich gest. an die Firma Willy Custer, Zürich III.

Auf Frage **842**. Ich bin im Besitze einer Weinpumpe mit Hahren, Schlauchschoß und ca. 25 m Gummischlauch, 32 mm Lichtweite. Alles ist nur kurze Zeit im Gebrauch gewesen und deskalb so gut wie neu. Ich Weber, Gotthardstraße 52, Zürich II.

Auf Frage **842**. Hätte eine ältere, aber so gut wie neue Weinpumpe aus Wessing, ohne Schläuche billig zu verkaufen. In. Aund Frage **842**. Wenden (Jura).

Auf Frage **842**. Wenden Sie sich an G. H. Wunderli, Gummisabrit, Jürich.

Auf Frage 842. Teilen Sie gest. der Expedition Ihre ge-naue Abresse mit, da direkte Offerten für Sie eingegangen sind. Auf Frage 844. Sie erhalten direkt Offerte. J. Walther u. Cie., Zürich, Usteristraße 1. Auf Frage 845. Benden Sie sich an J. Walther u. Cie.,

Techn. Geldäft, Aurich, Ufteriftraße 1. Auf Frage 845. Die Firma & L Tobler u. Co. in St. Gallen hat den Alleinverkauf der Becker'ichen Schraubenflaschenzüge. Auf Frage 847. Blum und Co, Neuenftadt (Ct. Bern)

Interessenten obiger Frage. Auf Frage 857. Wir bitten um Ihre Abresse. Die Exped.

# Submissions-Anzeiger.

Schmiedearbeit. Die Erstellung eines Gartenzaunes bei den Lehrerwohnungen in Fällanden (ca. 30 laufende Meter, aus U-Eisen auf Cementpfosten erstellt). Schriftliche Offerten sind bisden 20. ds. verschlossen an Herrn Brässent Hoppler einzusenden, bei welchem auch nahere Ausfunft erteilt wird.

800—1000 Stud ftarte eibene Pfahle, 1,60 bis 1,80 Meter lang. Angebote mit Preisangabe, auch für fleine Quantie täten, nimmt entgegen Johs. Schilbfnecht z. Löwen, Sichlifon.